

**S t a d t H a a n**  
Niederschrift über die  
**24. Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Haan**  
am Donnerstag, dem 15.05.2014 um 17:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:  
17:00

Ende:  
22:15

**Vorsitz**

Stv. Ute Wollmann

**CDU-Fraktion**

Stv. Peter Bartz

Stv. Harald Giebels

Stv. Udo Greeff

Stv. Gerd Holberg

AM Dr. Reinhard Pech

Stv. Andreas Wasgien

AM Volker Ziess

Vertretung für Stv. Mantoy Becker

ab TOP 3

bis TOP 2

**SPD-Fraktion**

Stv. Walter Drennhaus

Stv. Jörg Dürr

Stv. Juliane Eichler

Stv. Uwe Elker

Vertretung für Stv. Ulrich Klaus

Vertretung für AM Alfred Leske

**WLH-Fraktion**

AM Thomas Kirchhoff

Stv. Friedhelm Kohl

AM Reinhard Zipper

Vertretung für Stv. Michael Ruppert

Vertretung für Stv. Klaus Straßburg

**GAL-Fraktion**

Stv. Jörg-Uwe Pieper

Stv. Andreas Rehm

**AfD-Fraktion**

AM Elisabeth Cordts

**Die Linke**

AM Peter Schniewind

**Fraktionslose Ratsmitglieder**

Stv. Meike Lukat

**Schriftführer**

VA Fabian Beyer

**Vertreter des Seniorenbeirates**

Herr Dr. Friedhelm Reisewitz

**Verwaltung**

Bürgermeister Knut vom Bover

Beigeordnete/r Engin Alparslan

Peter Sangermann

**Gäste**

Herr Jochen Füge

Herr Grebe

Herr Jan Roth

**Die Vorsitzende Ute Wollmann** eröffnet um 17:00 Uhr die 24. Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung**

Die Vorsitzende, **Stv. Wollmann**, informiert darüber, dass der TOP 6 von der Tagesordnung abzusetzen sei, da dieser bereits im Rat abschlägig beschieden worden sei. Weiterhin habe der Ausschuss darüber zu befinden, ob der von der Verwaltung angereichte TOP 5.1 Aufnahme in die Tagesordnung erhalten solle.

Hierzu erläutert **Bgo. Alparslan** die Vorstellungen der Firma Lidl an der Düsseldorferstr., die sich nicht mit den Vorstellungen der Verwaltung decken. Der PIUA solle der Verwaltung das Signal für die weiteren Verhandlungen mit der Firma Lidl geben, dass die Verwaltungsmeinung seitens der Politik Unterstützung findet.

Die Fraktionen kommen überein, dass die Vorlage heute als Einbringung gewertet und anberaten werden könne, die Fraktionen aber Beratungsbedarf anmelden und ein Beschluss heute nicht möglich sei.

Dem Antrag der Verwaltung, den TOP 5.1 auf die heutige Tagesordnung zu nehmen, wird mit 15 Ja- und 3 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung stattgegeben.

Zum Ansinnen der Vorsitzenden, die TOP 3 und 4 in der Behandlungsreihenfolge zu tauschen, um anwesenden Gästen einen kürzeren Aufenthalt zu ermöglichen, besteht Einvernehmen.

## **Öffentliche Sitzung**

- 1./ 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 120 "Westliches Heidfeld" und 29. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Westliches Heidfeld" hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung, § 3 (2) BauGB Vorlage: 61/169/2014**
- 

### **Protokoll:**

**Stv. Rehm** bittet ausdrücklich sicherzustellen, dass sich hier keine Gastronomiebetriebe ähnlich der Entwicklung an der Landstraße ansiedeln können. Im Übrigen lehne die GAL-Fraktion die Planung aber wegen des zusätzlichen Flächenverbrauches ab.

### **Beschluss:**

1. Dem Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 120 „Westliches Heidfeld“

---

i. d. F. vom 16.04.2014 mit der Begründung in der Fassung vom 15.04.2014 wird zugestimmt.

Das Plangebiet befindet sich in Haan-West. Der räumliche Geltungsbereich umfasst ganz oder teilweise die Flurstücke der Gemarkung Haan, Flur 2, Nrn. 519, 552, 553, 618, 628, 629, 799, 800, 801, 822, 830, 833, 927 und 928. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.

2. Der Planentwurf mit der zugehörigen Begründung und den nach Einschätzung der Stadt Haan wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen ist gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.
3. Dem Entwurf der 29. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Westliches Heidfeld" i. d. F. vom 11.04.2014 mit der Begründung in der Fassung vom 15.04.2014 wird zugestimmt.

Das Plangebiet liegt ca. 2 km westlich des Haaner Zentrums. Es umfasst in der Gemarkung Haan, Flur 2 die Flurstücke 519, 552, 553, 618, 628, 629, 927, 928 sowie in Teilen 799, 801, 822, 830 und 833. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.

4. Der Planentwurf mit der zugehörigen Begründung und den nach Einschätzung der Stadt Haan wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen ist gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

17 Ja- und 2 Nein-Stimmen

#### **2./ 30. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Erikaweg / Leichlinger Straße" Bebauungsplan Nr. 34, 1.Änderung "Erikaweg / Leichlinger Straße"**

**hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung, § 3 (2) BauGB**

**Vorlage: 61/171/2014**

---

#### **Protokoll:**

**Stv. Drennhaus** bittet im weiteren Verfahren die verkehrliche Anbindung des Erikaweges noch einmal intensiver zu betrachten.

**Stv. Rehm** erklärt für die GAL-Fraktion die Planung abzulehnen, weil dies mit einem Verlust von Gewerbefläche einhergehe.

#### **Beschluss:**

- „1. Dem Entwurf der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Erikaweg/ Leichlinger Str.“ in der Fassung vom 22.04.2014 mit seiner Begründung in der Fassung vom 15.04.2014 und dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Erikaweg / Leichlinger Str.“ mit seiner Begründung in den

---

jeweiligen Fassungen vom 08.05.2014 wird in den Grundzügen zugestimmt.

Die beiden Plangebiete befinden sich in Haan-West. Die räumlichen Geltungsbereiche werden im Norden begrenzt durch die Düsseldorfer Straße, im Osten durch die Bebauung Düsseldorfer Straße 109 und durch die Ohligser Straße 84, im Süden durch die Ohligser Straße und den Erikaweg sowie im Westen durch die Leichlinger Straße. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.

2. Die beschlossenen Entwürfe mit ihren jeweiligen Begründungen und den nach Einschätzung der Stadt Haan wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.“

### **Abstimmungsergebnis:**

16 Ja- und 3 Nein-Stimmen

### **3./ Integriertes Handlungskonzept Innenstadt Haan 2014 hier: Beschluss über die weitere Vorgehensweise Vorlage: 61/167/2014**

---

### **Beschluss:**

„Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auftaktveranstaltung zum Projekt „Integriertes Innenstadtkonzept Haan“ („Stadtkonferenz“) durchzuführen.“

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **4./ Bebauungsplan Nr. 164 "Düsseltalstraße / Karl-Niepenberg-Weg" hier: Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen, § 3 (2) BauGB; Satzungsbeschluss, § 10 (1) BauGB Vorlage: 61/168/2014**

---

### **Protokoll:**

**Bgo. Alparslan** legt dar, dass seitens des Landschaftsbeirates in dieser Woche eine positive Empfehlung für dieses Projekt ergangen sei. Zur Sitzung des Rates im Juni werde eine positive Stellungnahme des Kreises Mettmann vorliegen.

**Stv. Giebels** regt für zukünftige Bauleitplanverfahren an, zwei Stellplätze pro Einfamilienhaus vorzusehen.

---

**Beschluss:**

- „1. Über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB sowie über die in der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB und in der Beteiligung nach § 4 (2) BauGB vorgelegten Stellungnahmen wird entsprechend dem Ergebnis der Prüfung in dieser Sitzungsvorlage entschieden.
2. Der Bebauungsplan Nr. 164 "Düsseltalstraße / Karl-Niepenberg-Weg" in der Fassung vom 22.04.2014 wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung in der Fassung vom 22.04.2014 wird zugestimmt.

Das Plangebiet liegt im Stadtteil Gruiten. Es wird begrenzt im Osten durch die K 20n, im Süden durch die landwirtschaftlich genutzten Flächen nördlich der Wohnbebauung an der Gartenstraße und im Westen durch die Düsseltalstraße. Nördlich des Plangebietes liegt die Wohnbebauung an der Straße "Zur alten Brennerei". Die genaue Festsetzung des räumlichen Geltungsbereichs erfolgt durch die Planzeichnung in dieser Sitzungsvorlage."

**Abstimmungsergebnis:**

17 Ja- und 2 Nein-Stimmen

- 5./ BPlan Nr 657 und 5. Änd. des FNP - Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz u. Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Frühzeitige Beteiligung der Behörden u. sonstigen Träger öffentl. Belange gem § 4(1) BauGB u. Abstimmung mit den Nachbarkommunen gem § 2(2) BauGB  
hier: Stellungnahme der Stadt Haan  
Vorlage: 61/172/2014**
- 

**Beschluss:**

„Der Stellungnahme der Verwaltung zum Bebauungsplan Nr. 657 und zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes - Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep - wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **5.1. Nutzungskonzept Vorhabenstandort LIDL, Düsseldorfer Straße** **/ Vorlage: 61/174/2014**

---

### **Protokoll:**

**AM Schniewind** beantragt während eines Meinungsaustausches zur Geschäftsordnung den Schluss der Debatte.

**Stv. Giebels** führt eine Gegenrede zur Geschäftsordnung und weist darauf hin, dass noch nicht alle Fraktionen im Laufe der Debatte die Gelegenheit erhalten hätten, ihre Meinung darzulegen. Alternativ könne mit einem Schluss der Rednerliste gearbeitet werden.

Der Antrag des **AM Schniewind** auf Schluss der Debatte wird mit 3 Ja- und 16 Nein-Stimmen abgelehnt.

Zum Antrag des **Stv. Giebels** auf Schluss der Rednerliste besteht Einvernehmen.

### **Beschluss:**

Eine Beschlussfassung wird für die kommende Sitzung des PIUA vorgesehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

## **6./ Ordnung & Sauberkeit in der Stadt Haan** **hier: Antrag der Stv. Lukat vom 09.04.2014**

---

### **Protokoll:**

Der TOP 6 wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung gestrichen.

## **7./ Beantwortung von Anfragen**

---

### **Protokoll:**

Die Vorsitzende verweist auf die in den Tischvorlagen (Anlagen 1+2) beantworteten Anfragen der Stv. Lukat.

**8./ Mitteilungen**  
**- Infos zum Entwurfsworkshop mit Studenten der RWTH Aachen zum**  
**"Areal ehem. Bürgerhaus Gruitzen"**

---

**Protokoll:**

**TA Sangermann** erläutert den Ablauf des Entwurfsworkshops mit Studenten der RWTH Aachen zum Areal des ehemaligen Bürgerhauses Gruitzen.

**Stv. Greeff** bittet die Verwaltung zu prüfen, ob

- an der Düppelstr. / Ecke Diekerstr. ein Zebrastreifen zur Querungshilfe für Schulkinder aufgebracht werden könne und
- die Tempo 30-Zone auf der Büssingstr. auf die Schulzeit begrenzt werden könne.